

# GALERIEKONZERT



Sonntag 26. Juni 2022, Beginn 11:30 Uhr



Gustav Frielinghaus (Violine)

Jaan Ots (Klavier)

**Ludwig van Beethoven**

(1770 – 1827)

Sonate A-Dur, op. 12/2 (1797/98)

Allegro vivace

Andante più tosto Allegretto

Allegro piacevole

**Joachim Schweppe**

(1926-1999)

Erste Violinsonate (1947)

Mässig bewegt

Langsam und ausdrucksvoll

Sehr rasch

----- Pause -----

**Kurt Albrecht**

(1895-1971)

Chaconne für Violine und Klavier op. 33

Moderato

**Johannes Brahms**

(1833-1897)

Sonate d-Moll, op. 108 (1888)

Allegro

Adagio

Un poco presto e con sentimento

Presto agitato

Verehrte Freundinnen und Freunde des Hauses,

seien Sie und auch Ihre Freunde herzlich zu diesem Matinée-Konzert mit anschließendem Gespräch bei Brot und Wein eingeladen. Der Eintritt ist frei, wir bitten, die Künstler mit einer Spende als Beitrag zu ihrem Honorar zu bedenken. Wir freuen uns auf zahlreiche Zusagen unter 04534-7314 oder [mail@galerie-juergensen.de](mailto:mail@galerie-juergensen.de) und grüßen vielmals,

*Maren Holst-Jürgensen*

*Helmut Jürgensen*

DR. MAREN HOLST-JÜRGENSEN · HELMUT JÜRGENSEN  
Oetjendorfer Landstr. 42 · D - 22961 Oetjendorf (Hoisdorf) · Tel. 0049-(0)4534-7314  
Fax 0049-(0)4534-1064 · [mail@galerie-juergensen.de](mailto:mail@galerie-juergensen.de) · [www.galerie-juergensen.de](http://www.galerie-juergensen.de)

## DIE INTERPRETEN

Eine langjährige musikalische Zusammenarbeit und Freundschaft verbindet den Geiger **Gustav Frielinghaus** und den Pianisten und Dirigenten **Jaan Ots**. Seit einer ersten Tournee 2006 im Rahmen der emcy (European Union of Music Competitions for Youth) haben sie in unterschiedlichen Kammermusikformationen in Deutschland, Estland und der Schweiz konzertiert. Jaan Ots hat mit dem Amaryllis Quartett Schumanns Klavierquintett und mit dem Frielinghaus Ensemble Schuberts Forellenquintett eingespielt. Neugierig auf neue und ungewöhnliche Klänge haben die Künstler mehrere Werke zur Uraufführung gebracht und pflegen auch Repertoire abseits des gängigen Kanons, wie Weltersteinspielungen von Werken von Kurt Albrecht und Joachim Schewpe beweisen.

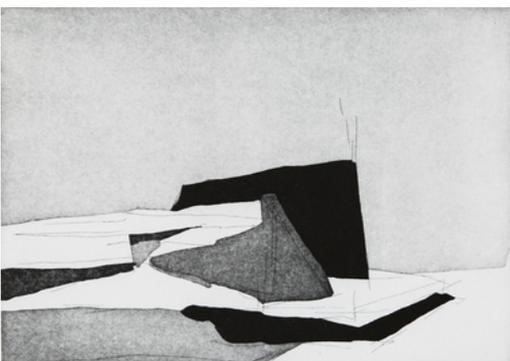


**Gustav Frielinghaus**, geboren 1978 in Hamburg, studierte Violine bei Winfried Rüssmann (Hamburg), Igor Ozim (Bern) und Thomas Brandis (Lübeck) sowie Kammermusik bei Walter Levin (Basel) und Günter Pichler (Köln/Madrid). Als Primarius des Amaryllis Quartetts gewann er zahlreiche Wettbewerbe und Preise. Das Quartett hatte seinen internationalen Durchbruch mit dem Gewinn des Finalisten-Preises beim Premio Paolo Borciani 2011 in Reggio Emilia und vier Wochen später mit dem 1. Preis und dem Grand Prize beim 6th Melbourne International Chamber Music Competition. Das Streichquartett spielt weltweit auf Festivals und in großen Konzerthäusern (Alte Oper Frankfurt, Tonhalle Zürich, Muziekgebouw Amsterdam, Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Teatro della Pergola Firenze, Gran Teatro La Fenice di Venezia, Dai-ichi Seimei Hall Tokio). Unter dem Motto »amaryllis 3x3« gestaltet es einen eigenen Zyklus in der Laeiszhalle Hamburg, im Kolosseum Lübeck und im Sendesaal Bremen. 2012 erhielt es für seine CD »White« mit Streichquartetten von Haydn und Webern einen ECHO Klassik.

Für den musikalischen Nachwuchs setzt sich Gustav Frielinghaus in Meisterkursen, Schülerkonzerten und als Juror ein. Mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn ist Gustav Frielinghaus als Gastkonzertmeister seit 2016 künstlerisch verbunden. Von 2015 bis 2018 leitete er für vier Saisons organisatorisch und künstlerisch die Hamburger Camerata, etablierte in dieser Zeit zahlreiche neue Konzertformate und debütierte im Dezember 2018 im großen Saal der Elbphilharmonie.

**Jaan Ots**, 1988 in Tallinn/Estland geboren, entstammt einer Musikerfamilie und wuchs mit einer breiten musikalischen Ausbildung auf. Er studierte in drei Fächern an der Estnischen Musik- und Theaterakademie: Klavier bei Mati Mikalai, Trompete bei seinem Vater Aavo Ots und Dirigieren bei Paul Mägi. Bei über 20 nationalen und internationalen Wettbewerben in Estland, Lettland, Russland und Deutschland wurde Jaan Ots ausgezeichnet. Dazu zählten 1. Preise beim Steinway & Sons Klavierwettbewerb für junge Pianisten und beim nationalen Wettbewerb für Blasinstrumente in Estland. Von 2011-16 studierte er in der Dirigierklasse von Leif Segerstam an der Sibelius Akademie in Helsinki/Finnland. In dieser Zeit verbrachte er als Austauschstudent auch ein Jahr am Conservatoire de Paris/Frankreich und nahm an zahlreichen Meisterkursen, u. a. von Jukka-Pekka Saraste, Neeme Järvi, Paavo Järvi, Thomas Sanderling und David Zinman teil.

Jaan Ots gab sein Dirigierdebüt beim Finnischen National Ballet mit Tschaikowskis Nussknacker, führte eine Tour der Glasperlenspiel Sinfonietta und gab 2018 mit der Hamburger Camerata sein Debut in der Elbphilharmonie. Außerdem dirigierte er die Lahti Sinfonia, das Estonian National Symphony Orchestra, die Eesti Sinfonietta und die Jyväskylä Sinfonia. Für eine Saison war er Assistant Conductor beim Finnish Radio Symphony Orchestra. Ferner gründete er das Projekt und Kammerorchester »Beethoven Now!« und ist in verschiedenen Kammermusikensembles, wie dem Klaviertrio TEOS, aktiv. Festivalauftritte führten ihn zum Koufonisia Classical Music Festival/Griechenland und zum Helsinki Chamber Music Festival/Finnland.



**Christina Kirchinger** aus Regensburg, 1987 geboren, stellt Grafiken in den Techniken Kaltnadel, Radierung und Aquatinta aus.

Sie sagt: „Ich beschäftige mich mit dem vom Menschen gebauten Raum. Der Raum interessiert mich besonders in seiner Struktur, in der Eigenart seiner räumlichen Erstreckung in die Tiefe, sein flaches Daliegen bei vermeintlichen Hinweisen auf seine schier endlosen Weiten, seine Raumhaltigkeit genauso wie seine Enge, sein hauchdünnes Erscheinen, sein abruptes sich Verschließen in der Fläche. Er gibt den Anlass, meine eigene Wahrnehmung zu hinterfragen, führt mich zu übergeordneten Fragen wie denen danach, was wirklich ist und was nur so erscheint.“